

# Schöne Bescherung für vier Master-Studierende

18.12.2018 Lüneburg. Gestern (Montag) gab es eine vorzeitige Bescherung für vier Studierende der Leuphana Universität Lüneburg. Svea Katharina Bode, Ahmed Jama Abdi, Till Rosin und Niklas Witt erhielten Stipendien des Fördervereins Bank- und Finanzwirtschaft (FVBF). Die Stipendien sind mit jeweils 250 Euro monatlich dotiert und werden zunächst für die Dauer von zwei Semestern vergeben. Eine Verlängerung auf vier Semester ist möglich. Die Stipendien wurden von den Vereinsvorständen Nils Moch, Philipp Schröder und von Prof. Dr. Ulf G. Baxmann vom Institut für Bank-, Finanz- und Gründungsmanagement der Leuphana übergeben.



Von links: Prof. Dr. Ulf G. Baxmann, Niklas Witt, Philipp Schröder (FVBF), Ahmed Jama Abdi, Nils Moch (FVBF), Till Rosin, Martin Aude (Beirat FVBF).

Ahmed Jama Abdi (28) hat nach seinem Abitur bei einer Bank in Somalia gearbeitet und im Bachelor Finanzen studiert. Er möchte er nach dem Masterstudium zur Entwicklung des Bankensektors in Somalia beitragen. Mit den Stipendienmitteln gedenkt er insbesondere für Bücher, den Semesterbeitrag und für Kopien einzusetzen.

Till Rosin (27) hat bereits eine Bankausbildung und ein BWL-Studium in Kiel abgeschlossen und Auslandserfahrung in Indien und Japan gesammelt. Für Lüneburg hat er sich u.a. wegen der Verknüpfung der Lehrgebiete "Finance & Accounting" mit Nachhaltigkeitsthemen entschieden. Er strebt eine Position im Corporate Finance-Bereich einer Bank an, um dort einen Beitrag zur Finanzierung nachhaltiger Geschäftsmodelle zu leisten.

Niklas Witt (26) hat das letzte Semester seines Bachelorstudiums in Taiwan. Ihm gefallen die historische Innenstadt und der Campus der Leuphana besonders gut. Das

Stipendium hilft ihm, seinen Lebensunterhalt ohne zu zeitintensive Nebentätigkeiten zu bestreiten. So hat er mehr Zeit, sich ehrenamtlich in einem Sportverein zu engagieren.

Svea Katharina Bode (24) konnte krankheitsbedingt nicht an der Vergabefeier teilnehmen. Sie hat ein Bachelor-Studium in Hamburg abgeschlossen und sieht im bank- und finanzwirtschaftlichen Masterstudium in Lüneburg eine gute Fortsetzung. Das Stipendium hilft ihr, Nebentätigkeiten zu reduzieren und sich so stärker auf ihr Studium zu fokussieren.

Professor Baxmann erinnerte bei der Feierstunde daran, dass der FVBF schon seit 2011 Stipendien vergibt und seither insgesamt 34 Studierende finanziell unterstützen konnte. Jedes Jahr lobt der Verein bis zu vier Stipendien für Studierende des Masterstudienprogramms "Finance & Accounting" aus. Kriterien für die Vergabe sind einerseits Begabung/Leistung und andererseits gesellschaftliches und soziales Engagement. Berücksichtigt werden auch besondere soziale, familiäre oder persönliche Umstände, die eine finanzielle Bedürftigkeit zur Folge haben.

Der Förderverein wurde 1999 von Vertretern der Kreditwirtschaft und Mitgliedern der Universität Lüneburg gegründet. Er fördert die wissenschaftliche Forschung und Lehre auf dem Gebiet der Bank- und Finanzwirtschaft und stellt Verbindungen zwischen Wissenschaft und Praxis her. Der Verein engagiert sich auch bei der Finanzierung von Lehrmitteln und unterstützt wissenschaftliche Veranstaltungen sowie Forschungsvorhaben.

---

Datum: 18.12.2018

Kategorien: Meldungen, Pressemitteilungen, 1\_Meldungen\_Studium,

Fak\_Wirtschaft\_Meldungen

Autor: Henning Zühlsdorff

E-Mail: [henning.zuehlsdorff@leuphana.de](mailto:henning.zuehlsdorff@leuphana.de)